

Information zum Thema „Blackout“

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

In Abstimmung mit der **Gemeinde St. Marien** und aufgrund des Schreibens vom 16.12.2022 der Bildungsdirektion OÖ und in Kooperation mit dem OÖ Zivilschutz haben wir für den Fall eines längerfristigen großflächigen Stromausfalls („Blackout“), der ein oder mehrere Tage dauern kann und Österreich oder mehrere Staaten in Europa betrifft, für die **Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung St. Marien** entsprechende Vorkehrungen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen getroffen und informieren Sie über die vorgesehenen Maßnahmen.

Es wird empfohlen, auch für zu Hause eine entsprechende Vorsorge zu treffen. Nähere Informationen finden Sie unter <https://zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/katastrophenschutz/blackout/>

Bitte machen Sie sich bewusst, dass alle Lebensbereiche und alle Personen betroffen sind und es – je nach regionalen Gegebenheiten – zu unterschiedlichen Auswirkungen kommen kann.

Hinweis: Radioprogramme werden noch mindestens 72 Stunden ausgestrahlt. Der Empfang ist nur mit stromunabhängigen Geräten möglich!

Bitte bedenken Sie, dass im Anlassfall eine Kommunikation mit Ihrem Kind bzw. der KBBE wahrscheinlich nicht mehr möglich ist und verschiedenste Probleme im Verkehrsbereich auftreten können.

Bitte besprechen Sie die angeführten Maßnahmen, die wir im Fall eines Blackouts geplant haben und die zu erwartenden Auswirkungen mit Ihrer Familie und den Angehörigen.

Maßnahmen im Blackout-Fall in der Pfarrcaritas Einrichtung St. Marien:

Im Fall eines Blackouts während des laufenden Betriebs der Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung St. Marien verbleiben alle Kinder grundsätzlich bis zum planmäßigen Betreuungsende in der Einrichtung. Auf jeden Fall so lange bis sie von einem Erziehungs- oder Abholberechtigten abgeholt werden oder durch den Bus nach Hause gebracht werden können.

Bustransport:

- Am ersten Tag eines Blackouts ist der Bustransport bis zum planmäßigen Betreuungsende sichergestellt. Bitte bedenken Sie, dass es aufgrund mögl. erhöhtem Verkehrsaufkommen zu Verspätungen kommen kann. Verweilen Sie bitte auf der Bushaltestelle, bis der Bus eintrifft. Kinder, die an der Übergabestelle nicht von den Erziehungs- oder Abholberechtigten übernommen werden können, werden wieder in die KBBE gebracht und bis zur Abholung beaufsichtigt.
- An den Folgetagen eines Blackouts gibt es voraussichtlich keinen Bustransport.

**Im Fall eines Blackouts in der Nacht vor einem laufenden Betrieb der
Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung St. Marien bleibt diese vorerst
geschlossen.**

Der Krisenstab der Gemeinde St. Marien wird in Absprache mit dem Personal der KBBE und der Betriebsführung der Caritas ein **Notbetrieb** für Kinder von

- **Eltern aus systemrelevanten Berufen oder**
- **Eltern mit berücksichtigungswürdigen privaten Verpflichtungen**

organisieren.

Erst nach Information durch den Krisenstab der Gemeinde St. Marien dürfen Kinder zur Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung St. Marien gebracht werden. Zusätzlich erfolgt eine Mitteilung, ob ein Bustransport angeboten werden kann.

Beachten Sie, dass es keine Versorgung mit Mittagessen geben wird. Bitte geben Sie ihrem Kind genügend Jause mit. Die Trinkwasserversorgung aus der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Marien ist sichergestellt.

Ab wann der „normale“ Betrieb des Kindergartens wieder startet, wird Ihnen in Abstimmung mit dem Krisenstab der Gemeinde rechtzeitig mitgeteilt.

Erst dann können Sie die Kinder/das Kind wieder zur Betreuung bringen.

Sämtliche Anfragen sind während des Blackout-Falles an den dann eingerichteten Krisenstab in der Gemeinde zu richten. (Tel.: +43 7227 8155 0)